

Spontaneität, Selbstironie und attraktive Musik

Comedy: Viel Neues, vor allem aber gute Laune mit »Nyx Nois« in der Obernburger Kochsmühle

Von unserem Mitarbeiter
HEINZ LINDUSCHKA

OBERNBURG. »Ihr kennt die Beatles, ihr kennt die Stones ... die Backstreet Boys – jetzt auch Nyx Nois« – schon bei ihrem temperamentvollen Entern der Bühne gewannen die beiden Radiomoderatoren »Basti« Müller vom SWR und Daniel Fleckenstein von Radio Primavera die Herzen der Besucher in der Obernburger Kochsmühle am Samstagabend. Vielen sind sie schon seit 2001 als Mitglieder der A-Cappella-Band »John Beton & the Five Holeblocks« bekannt. Seit die beiden bekennenden »Radiogesichter« mit ihrem neuen Programm als Duo »Nyx Nois« auftreten, halten sie ihr Versprechen, »skurrile, lustige und hochmusikalische Unterhaltung« zu bieten.

Kein Wunder, dass in Obernburg schon zu Beginn gute Laune herrschte, die sich in den kommenden zwei Stunden permanent bis zu enthusiastischen Zugaberrufen steigerte. Musikalität, Experimentierfreude, erfrischende



Ob Daniel Fleckenstein wirklich ein »Reimegott« ist? Seine Haufenreime zum Keyboardsound von »Basti« Müller kamen jedenfalls gut an.

Foto: Heinz Linduschka

Selbstironie und große Spontaneität sind die Trümpfe, mit denen das Duo punkten kann.

»Kommt zum Radio, wir brauchen jeden« lautete der kurze »Werbeblock« zu Beginn – und die eingespielten O-Töne von lustigen Versprechern, witzigen Radiostories und verblüffenden »Entdeckungen«, welche deutschen Zitate auch in fremdsprachigen

Megahits stecken können, könnten manchen Besuchern hierfür Mut gemacht haben. Die Moderationen zwischen den Musikauftritten des Duos wirkten nie dröge oder an den Haaren herbeigezogen, sondern waren tatsächlich witzig und höchst unterhaltsam.

Eine schöne Idee: »Basti« Müller im Dialog mit seinem Partner zum »Klugscheißer« für korrektes

Deutsch mutieren zu lassen, obwohl er nicht aus Hannover, sondern aus Mömbris-Mensengesäß stammt. Und dann rockte vor der Pause noch Daniel Fleckenstein die Kochsmühle mit einer Schlagerparty der skurril-witzigen Art und dem nicht ganz ernst gemeinten Versuch, Dutzende von Frauenherzen zu brechen. Die Texte in Hits wie »Aber dich gib'ts nur einmal für mich«, »Tränen lügen nicht«, »Im Auto vor mir«, »Du bist alles, was ich habe« oder »Hello again« performte er sehr temperamentvoll und selbstironisch.

Mit ihrer sympathischen Art motivierten Nyx Nois die rund 50 Besucher in Obernburg zum Mitmachen, egal ob es um das Mitsingen von »Allen recht machen kann es der Sommer eh nicht«, dem Refrain im »Sommerlied«, ging oder um spontanes und ziemlich rhythmisches Mitklatschen bei den ganz besonderen Hitversionen. Kein Wunder, dass die Besucher kurz nach 22 Uhr den atmosphärisch dichten Raum bestens gelaunt und auch dankbar für einen Abend ohne Negativmomente verließen.